Comedy mit
Martin Fromme
„Glückliches
Händchen“
Mo, 24.04.23
um 19.00 Uhr

KULTUR FABRIK

Haldensleben

März
April
2023

...mit freundlicher Unterstützung von

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM

SWH
Stadtwerke Haldensleben

- unbefristete Arbeitsverträge
- attraktives Entgelt
- Arbeitsplatz in Vollzeit/Teilzeit
- 30 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeiten*

*je nach Stelle

Ein kleines, energiegeladenes Team freut sich auf Ihre Bewerbung an:
karriere@swhdl.de

Alle Stellenanzeigen finden Sie unter **www.swhdl.de** in der Rubrik »Karriere & Ausbildung«.

Hotel & Restaurant
Behrens

Entdecken Sie die genussvollen Momente des Lebens!

30 Jahre Hotel Behrens - 30 Jahre gelebte Gastfreundschaft!

17.03.2023 Zurück in die Zukunft - Moderne Malts
09.04.2023 Ostersonntagsbrunch

Entdecken Sie die Atmosphäre unserer Top-Events!

www.entdecke-den-genuss.de

Geschenk-Gutscheine aus unserem Haus
sind immer ein geschmackvolles Geschenk!

Anschrift
Bahnhofstraße 28-30
39340 Haldensleben

Internet
www.hotel-behrens.de
info@hotel-behrens.de

Telefon und Fax
0 3904 / 3421
0 3904 / 2734

„Frühling ist die schöne Jahreszeit, in der der Winterschlaf aufhört und die Frühjahrsmüdigkeit beginnt." (Emanuel Geibel)

An Müdigkeit wollen wir im März und April gar nicht denken, denn zu voll ist der Veranstaltungskalender in den nächsten zwei Monaten: Beginnen wir mit einer berührenden Lesung über Akzeptanz samt Ausstellungseröffnung am 01. März in der Bibliothek. Auf der Suche nach dem „Glück" ist der Diplompsychologe Dr. Detlev Klaus im Philosophischen Salon am 08.03., dem Frauentag. Und volle Frauenpower schließt sich am 10.03. mit dem Musikkabarett der Schönen Mannheims an. Der Flechtinger Klaus Pieper entführt uns am 14.03. auf seine Urlaubsreise nach Kreta. Interaktiv wird es am 31.03., wenn das Publikum dem Solina-Cello-Ensemble sagen soll, welche Pophits es live auf die Bühne bringen möge. Nicht zu vergessen unsere bitterböse Comedyshow mit Martin Fromme über das Thema Inklusion am 24.04. Viel Spaß beim Stöbern auf den folgenden Seiten!

Ihr Team der KulturFabrik Haldensleben

bis Sa, **18.03.**

Kunstgalerie

während der Öffnungszeiten | Ausstellung „4" der Künstlerkoryphäen: Policek, Borisch, Groth & Müller-Kuberski

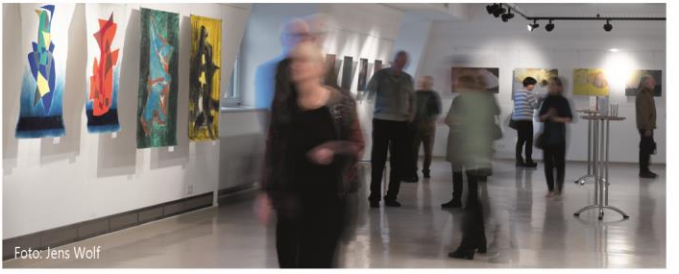


Foto: Jens Wolf

Das renommierte Künstlerinnen-Quartett blickt zurück auf jahrzehntelange künstlerische Arbeit. Die Ausstellerinnen haben ihre künstlerischen Ausbildungen vor über sechzig Jahren an Hochschulen für Bildende und Angewandte Künste in Dresden, Halle, Berlin sowie Magdeburg aufgenommen und sind seitdem freundschaftlich verbunden. Die freischaffenden Frauen blicken in ihren Professionen insgesamt auf mehrere hundert Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Die ästhetischen Sprünge von filigranen Werken hin zu kräftigen und großformatigen farbenprächtigen Erscheinungen sind eklatant. Abstraktion war in der ostdeutschen Kunst eine weitverbreitete Ausdrucksform. In ihren Malereien, Grafiken und Applikationen-Textilwerken sowie Collagen bedienen sich die Frauen dieser noch immer.

Gesamtes Haus // Eintritt frei, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns.

Montag **13.03.**

Kunstgalerie

17:00 Uhr | Künstlerinnengespräch „Frauenpower":

Die vier Ausstellerinnen Annedore Policek, Helga Borisch, Ingrid Müller-Kuberski und Heidi Groth stellen sich Ihren Fragen zu ihrem künstlerischen Schaffen. *Eintritt frei.*

dienstags

Bibliothek

14:30 Uhr | Spielestunde in der Bibliothek

Im Spieleregal in der Bibliothek befinden sich nach Alterseignung sortiert eine Vielzahl an Gesellschaftsspielen zum Würfeln, Laufen, Rätseln und Kombinieren. Vom Kleinkind bis zu den Großeltern kann hier jeder sein zukünftiges Lieblingsspiel entdecken.

Das Bibliotheksteam lädt alle Spielbegeisterten ein, das Angebot zu testen und freut sich auf viele interessierte MitspielerInnen.

Eintritt: frei

Schreibzirkel

donnerstags, 14:30 Uhr | Zusammenkunft des Haldenslebener Schreibzirkels

Der Zirkel trifft sich donnerstags 14-tägig in den geraden Kalenderwochen. Dieser besteht aus HobbyautorInnen, die sich in lockerer Runde zum Lesen eigener Texte und zu Sprach-, Wort- und Rollenspielen treffen.

Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Termine: 09.03., 23.03., 06.04., 20.04. // Eintritt: frei

donnerstags

Bibliothek/DIY

14:30 Uhr | Handarbeitstreff für Anfänger und Fortgeschrittene

Treffpunkt für Handarbeitsbegeisterte und solche, die es werden wollen.

Ganz gleich, welche Art „Nadelarbeit" Sie bevorzugen: beim Handarbeitstreff sind alle herzlich willkommen. In gemütlicher Runde wird gestrickt, gehäkelt, gestickt und über Kreativprojekte und vieles mehr geplaudert. Wer gerne Häkeln oder Stricken lernen möchte, kann sich beim Handarbeitstreff in die Techniken einweisen lassen. Auch wer mit seiner aktuellen Handarbeit nicht vorankommt, kann sich im Rahmen des Handarbeitstreffs Rat holen. Für kleine Nähprojekte steht in der Bibliothek eine Nähmaschine bereit, die von den Besuchern genutzt werden kann.

donnerstags

Kinderbibliothek

16:00 Uhr | Kurze Lesung für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Jeden Donnerstag um 16 Uhr warten bei Drache Fridolin in der Bilderbuchecke neue Geschichten auf die jüngsten Bibliotheksbesucher. Mal mit Bilderbuch, mal mit Erzähltheater oder auch per Bilderbuchkino lernen die kleinen

Zuhörer spannende Abenteuer, lustige Erlebnisse oder Geschichten aus ihrem Alltag kennen. Miterzählen ist ausdrücklich erwünscht.

Eintritt frei // Veranstaltungsort / Veranstalter: Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben

Künstlerwerkstatt

donnerstags, 16:00 Uhr | Treffen der Haldenslebener Künstlergilde

Die Mitglieder der Künstlergilde treffen sich im 3-Wochen-Rhythmus, um mitgebrachte künstlerische Arbeiten gemeinsam zu betrachten und im Gespräch Hinweise für die weitere Arbeit zu geben bzw. zu erhalten. Die Gilde ist ständig auf der Suche nach neuen Kreativen, die sich für die bildende Kunst begeistern.

Termine: 09.03., 30.03., 20.04. // Eintritt: frei // Veranstalter: Verein KulturHeimat e.V.

Kunst-AG für Kinder

***dienstags, 14-tägig* | „Das Junge Atelier“**
Ein Kunstkurs für Kinder unter Leitung von Karin Walter und Barbara Hoeft
Altersgruppe Grundschule: 15:00 bis 16:00 Uhr
Altersgruppe 5. bis 9. Klasse: 16:30 bis 18:00 Uhr

Karin Walter und Barbara Hoeft sind ausgebildete Kunsterzieherinnen und haben beide über viele Jahre Kunstarbeitsgemeinschaften mit Kindern an Schulen geleitet. Darüber hinaus sind sie selbst künstlerisch tätig, sind Mitglieder der Künstlergilde Haldensleben und stellen regelmäßig eigene Arbeiten aus.

Im 4. Quartal 2022 startete der 1. Kunstkurs. Dieser vermittelte vielfältige Einblicke in die Bildende Kunst und wurde im Dezember abgeschlossen. Der aktuelle Kurs, der am 10.01.23 begann, legt den Fokus auf weniger Themen mit einer tieferen Auseinandersetzung.

Fortsetzung vom 21.02.:

- 07.03./21.03.2023: Barbara Hoeft
Wie kann man Bilder - auch ohne Computer - drucken?
Nachdem ihr einiges über alte Drucktechniken, speziell den Hochdruck, erfahren habt, geht es daran ein eigenes Motiv zu entwickeln. Das wird dann beim letzten Treffen gedruckt.

Neuer Kurs ab dem 11.04.2023:

- 11.04./25.04./09.05.2023: Karin Walter: Malen mit Acryl

Für die Teilnahme in der Altersgruppe 1 ist ein Vierteljahresbeitrag von 12 €, für die Teilnahme in Gruppe 2 ein Beitrag von 18 € zu Beginn zu entrichten. // Um Voranmeldung unter Tel.: 03904/40159 oder per Mail an: kulturfabrik@haldensleben.de wird gebeten.

Foto-AG

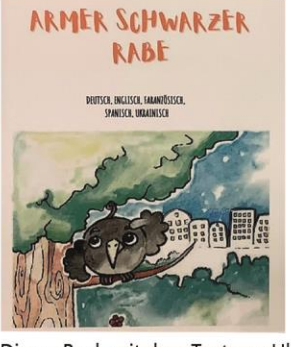
mittwochs, 14-tägig, 17:00 Uhr | Fotografie-Kurs mit Jens Wolf (ehemal. Fotojournalist)

Seit dem 18.01.23 findet in der KulturFabrik eine Foto-AG unter der Leitung von Jens Wolf statt. Wolf war Foto-Journalist und lange Zeit Fotograf bei der Deutschen Presseagentur. Ziel des Kurses ist, den Blick für das Besondere im Alltag zu schulen. Auch die Lichtsetzung und die unterschiedlichen Perspektiven der Motive werden beleuchtet. Darüber hinaus sind Exkursionen geplant. *Der Kurs ist bereits ausgebucht. // Termine: 01.03., 15.03., 29.03., 12.04., 26.04.23 // Bei konkreten Fragen zum Kurs wenden Sie sich per E-Mail an Herrn Wolf: jens.wolf@haldensleben.de*

Mittwoch
01.03.

Bibliothek

15:00 Uhr | Ausstellungseröffnung und Lesung „Armer schwarzer Rabe“



Vom 1. März bis zum 6. April 2023 werden in der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben Bilder zur Entstehungsgeschichte des mehrsprachigen Bilderbuches „Armer schwarzer Rabe“ ausgestellt:
Ein junger Rabe wünscht sich nichts sehnlicher, als mit den anderen Vögeln in einer Pfütze zu spielen. Doch diese akzeptieren ihn nicht, weil er ihnen aufgrund der Farbe seines Gefieders unheimlich erscheint. So heckt der junge Rabe zusammen mit seiner Familie einen Plan aus. Wird dieser ihn zum erwünschten Ziel bringen?
Dieses Buch mit dem Text von Uli Bach entstand im Rahmen des Frauenprojekts CarIMa der Malteser. Dieses Buch soll zur Anregung dienen, Akzeptanzprobleme bei Kindern untereinander zu lösen. Die Farbe des Raben hat dabei eine besondere Bedeutung.
Das Kreativteam des Buches und das Café International laden zur Ausstellungseröffnung mit Lesung und Gedankenaustausch in die Bibliothek ein.
Eintritt: frei

Mittwoch
08.03.

Diskussionsrunde

18:30 Uhr | Philosophischer Salon mit Dr. Detlev Klaus (Diplompsychologe) zum Thema: „Was ist Glück?“

„Was ist Glück? - Der Lottogewinn, den man am besten vor seiner Familie und Freunden geheim halten soll? Ist Glück nach Aristoteles Selbstgenügsamkeit? Und, ist wirklich jeder seines Glückes Schmied? (Deutsch)
Ist Frau B., 46 Jahre, nach Hartz IV, „kaputt durch Beruf“, ohne eigene Familie, als langjährige Single, wie sie sagt, auf dem Weg zu einem glücklichen Leben?

Es lässt sich natürlich auch das Geheimnis lüften, was Konfuzius, Buddha, der Dalai Lama, Gotthold Ephraim Lessing, Theodor Fontane, Franz Kafka, Anne Frank zum Thema gesagt haben sollen. Es ist auf jeden Fall etwas anderes als Johann W. Goethe, Arthur Schopenhauer, Ludwig Feuerbach, Ingrid Noll und andere „Aufklärer" zum Thema beitrugen.
1998 erschien die erste weltweite Studie der London School of Economics and Political Science mit einer Rangliste zum Glücksempfinden in den Ländern der Welt. Mit Bangladesch, Aserbaidschan, Nigeria, Philippinen und Indien lagen solche Staaten auf den ersten fünf Plätzen, denen es doch eigentlich an fortgeschrittener Industrialisierung und Wohlstand mangelt.
Mit diesem Glücks-Spektrum will sich der Philosophische Salon am 08. März beschäftigen. Das Thema soll aus den verschiedensten Erfahrungen, Perspektiven, Weltanschauungen und Jahrhunderten beleuchtet werden.
Bringen Sie ihre persönlichen Ansichten, Gedanken zum Thema in die Diskussion ein. Am Ende wird keiner unglücklich, aber alle entspannter, gelassener, klüger und offener für das kommende Glück sein."
Interessierte sind herzlich willkommen. Diskussionsfreude nicht vergessen!

EG // Eintritt: frei, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns.

Donnerstag
09.03.

Bibliothek

17:00 Uhr | Kreativstunde: Blumengrüße für viele Anlässe

Mit Hilfe des Plotters lassen sich hübsche Blumenkarten gestalten, die vielseitig einsetzbar sind: ob als Geburtstagskarte, Einladung zum Gartenfest, Ostergruß oder Gutschein - der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. In der Bibliothek liegen die Einzelteile für die Gestaltung der Karten bereit und können individuell zusammengestellt und, mit oder ohne Plotter, ergänzt werden.

Ort: Stadt- & Kreisbibliothek // Eintritt: frei

Freitag
10.03.

Musik-Kabarett

20:00 Uhr | Frauentagscomedy mit den Schönen Mannheims: „Das Schönste der Schönen" - Die Best-Of-Show!

Früher war alles besser! Da musste man als Frau zum Aufpolieren des Selbstbewusstseins nur mal eben an einer Baustelle vorbeistolzieren – und heute, jenseits der 40? Mit „Das Schönste der Schönen" präsentieren die vier hochmusikalischen Powerfrauen ihre edelsten Tropfen und erlesensten Essenzen aus drei Erfolgs-Programmen. Mit der neuen Best-Of-Show erwartet das Publikum eine erfrischende Mischung aus exzellentem Gesang, temperamentvoller Bühnen-Show, bissiger Comedy, guter Musik und innovativen Ideen, bei der beide Geschlechter auf ihre Kosten kommen!

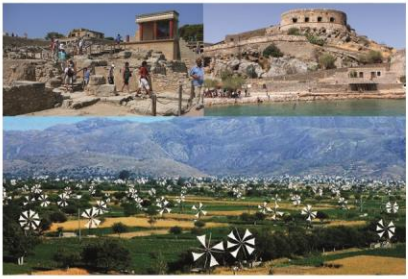
Dachgeschoss // VVK: 18,00 € (erm.: 16,00 €); AK: 20,00 € (erm.*: 18,00 €)*

Dienstag
14.03.

Reisevortrag

19:00 Uhr | Bildervortrag „Kreta“ mit Klaus Pieper

Klaus Pieper aus Flechtingen nimmt Sie in seinem Bildervortrag mit auf eine Urlaubsreise nach Kreta, die „Insel der Götter“.



Erleben Sie die Schönheit der griechischen Insel, z.B. anhand des Palastes von Knossos (Das Labyrinth von Knossos), ein Palast aus der Zeit der Minoer, 2.000 Jahre vor Christi errichtet und Anfang des 20. Jahrhunderts von Arthur Evans ausgegraben. Bei einem kretischen Abend lernen wir die kretische Kultur in den Bergen kennen.

Ein Ausflug zur Lasithi Hochebene, dem Gemüsegarten Kretas, verbunden mit dem Besuch der Zeus-Höhle von Psycho, der Geburtsstätte des Göttervaters, rundet die Reise ab. Besuchen Sie die letzte europäische Leprainsel Spinalonga, die von 1904 bis 1957 Leprakolonie Griechenlands war. 1962 verließ der letzte Bewohner, ein Priester, die Insel.

Eintritt: 3,00 €

Dienstag
21.03.

Bibliothek

18:00 Uhr | Treffpunkt Büchersofa

Neue Bücher kennenlernen, über gelesene Bücher sprechen oder einfach nur zuhören, was andere über Bücher denken - jeder, der gerne liest, ist herzlich willkommen.

Der Treffpunkt Büchersofa findet mehrmals im Jahr in der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben statt. Teilnehmen kann jeder, der sich für Bücher interessiert, unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Bibliothek. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen meist neuere Romane, aber auch aktuelle Sachbücher und Kinderbücher aus dem Bestand der Bibliothek können vorgestellt werden.

Eintritt: frei

Dienstag 28.03. | Dienstag 25.04.

Bibliothek

15:00 Uhr | Büchertreff am Nachmittag

Für alle, denen 18 Uhr zu spät ist, findet das Büchersofa einmal im Monat nun auch nachmittags statt.

Neue Bücher kennenlernen, über gelesene Bücher sprechen oder einfach nur zuhören, was andere über Bücher denken - jeder, der gerne liest, ist herzlich willkommen.

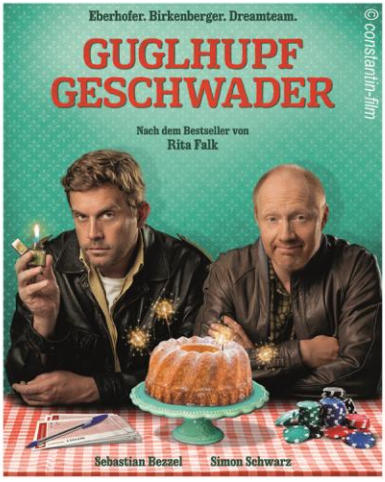
Eintritt frei // Veranstaltungsort/Veranstalter: Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben

Dienstag
28.03.

FabrikKino

19:00 Uhr | „Guglhupfgeschwader“

Komödie, Krimi, D 2022, 97 Min, FSK: ab 12 J.



Nach zehn Jahren steht für den bayrischen Dorfpolizisten Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) endlich das Dienstjubiläum an, was man eigentlich gebührend feiern könnte – wäre da nicht das organisierte Verbrechen, unverhoffter Familienzuwachs und das Glücksspiel, die dem Beamten einen Strich durch die Rechnung machen. Die Feierlichkeiten enden jäh, als Lotto-Otto von zwielichtigen Gestalten verfolgt und der Lotto-Laden samt seinem Besitzer in die Luft gejagt wird. Dazu kommt, dass Rudis (Simon Schwarz) neue Freundin Theresa das sonst so eingespielte Ermittler-Duo sprengt und für eine Menge Chaos sorgt. Neben den explosiven Geschehnissen im Dorf wird Franz von seiner Susi (Lisa Maria Potthoff) auch noch zu einer Paartherapie gedrängt, die ihm alles abverlangt ...

Mit „Guglhupfgeschwader“ folgt die achte Verfilmung der Eberhofer-Saga nach einer Romanvorlage von Rita Falk.

Dachgeschoss // Eintritt: 4,00 €

Donnerstag
30.03.

Donnerstag
27.04.

Vereinsleben

18:00 bis 21:00 Uhr | „VEREINGEMACHTES“ Wir öffnen unsere Türen für Vereine - Ihr tauscht Euch aus

Seid Ihr ein Verein oder eine Interessengruppe, habt aber keinen öffentlichen Raum, um eure Projekte zu besprechen? Wir sind der Überzeugung, dass es viele aktive Vereine und Interessengruppen in Haldensleben gibt und wollen diesen mit unserem neuen Veranstaltungsformat VEREINGEMACHTES in der KulturFabrik mehr Raum für Begegnung und Austausch geben.

Am letzten Donnerstag im Monat öffnen wir für alle* Vereine und Interessengruppen von 18 bis 21 Uhr unsere Räumlichkeiten. An Tafeln oder auch separaten Räumen können Vereine ihre Vorhaben besprechen, sich austauschen oder über zukünftige Aktivitäten spinnen. Für ein Angebot an Getränken ist ebenfalls gesorgt.

**: ausgenommen sind politische Organisationen bzw. Gruppierungen mit weltanschaulichen, politischen bzw. religiösen Zielstellungen (entsprechend Nutzungssatzung).*

Freitag
31.03.

Kammermusik trifft Rock

20:00 Uhr | Interaktives Konzert mit dem Solina-Cello Ensemble: „Bärenstark – Jukebox oder Spotify“ - Das Publikum entscheidet, welche Rock- und Pophits gespielt werden

Das Solina-Cello-Ensemble, das bereits 2017 mit dem Programm „Filmreif“ gemeinsam mit den Chören Laudate und Liederkranz in der KulturFabrik gastierte, ist für Sie an diesem Abend eine Jukebox! Die Cellistinnen Katrin Banhierl und Heike Schuch entführen und verzaubern Sie im ersten Konzertteil mit dem warmen Klang ihrer zwei Violoncelli und einer einzigartigen Playlist, bestehend aus Titeln wie „Hallelujah“, „Smile“, „Nothing Else Matters“ oder dem Shostakovich Walzer. Im zweiten Teil entscheiden dann Sie, liebes Publikum, was gespielt wird! Aus zwanzig Titeln können Sie zehn auswählen, die die beiden Cellistinnen dann virtuos darbieten.

VVK: 17,00 € (erm.: 14,00 €); AK: 20,00 € (erm.*: 17,00 €)*

onleihe
Sachsen-Anhalt
biblio24.de

Der **Bibliotheksausweis** bietet Zugang zur Onlinebibliothek Sachsen-Anhalt. Unter **www.biblio24.de** finden Sie das komplette digitale Angebot der Bibliothek.
Falls Sie noch weitere Informationen benötigen, kommen Sie gerne per Mail bibliothek@haldensleben.de oder telefonisch (03904/49530) auf uns zu.

Sonntag
02.04.

Kunstgalerie

16:00 Uhr | Vernissage: Frank Meier „Fabelhafter Realismus“ - Retrospektive, neue Werke und mehr

2013 stellte sich der Maler Frank Meier mit wenigen Bildern der Galeristin Petra Dittrich vor. Ihr gefielen die Bilder und sie gab dem noch unbekannten Maler Frank Meier die Chance, seine erste Einzelausstellung 2016 in der KulturFabrik Haldensleben durchzuführen.

In der Zwischenzeit ist viel passiert: Meier ist seinen Weg gegangen. Noch im gleichen Jahr wurde Frank Meier Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt.

Frank Meier ist Tierliebhaber und malt hauptsächlich Tiere in unterschiedlichsten Facetten mit Acryl auf Leinwand. Er erzählt von Tieren, die sich merkwürdig benehmen. Eines aber haben alle Motive gemeinsam: Die Darstellungen der Tierwesen sind wirklichkeitsgetreu. Seine Malerei benennt er in neuer Stilrichtung als „Fabelhafter Realismus“ und dieser hat ein Alleinstellungsmerkmal. Als Kunstrichtung stellt er sich gegen traditionelle Normen und propagiert eine neuartige Sicht auf die Dinge.

Meier hatte bereits 23 Einzelausstellungen in Sachsen-Anhalt, Thüringen, Niedersachsen, Brandenburg, Bremen, Bayern und Sachsen. Zudem nahm er an 16 Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland teil.

Der „Blackpainter“ Jochen P. Heite und der Künstlerkollege Gereon Gieseler waren zum Herrentag 2020 zu Gast im Atelier von Frank Meier. Natürlich wurde nur über Kunst gesprochen. Die Künstler Heite und Meier schwelgten in Erinnerungen. Dabei kreierte Frank Meier die Idee, in einem Bild drei Künstler zu vereinen: Die Künstler beginnen gleichzeitig jeder ein Bild. Danach wird getauscht, so dass sich jeder Künstler mal als erster, zweiter und dritter auf dem jeweils anderen Bild verewigen kann. Wenn alle drei Bilder fertig sind, treffen sich die Künstler an dem Ort, wo der Grundstein gelegt wurde. Der „Schwarzmaler“ Jochen P. Heite, Gereon Gieseler mit seinem „Technischen Surrealismus“ und Frank Meier mit seinem „Fabelhaften Realismus“ begegnen sich dabei auf Augenhöhe.

Aus solchem Zeitvertreib startet Meier eine neue Kunstrichtung und nennt sie: „3 in einem Bild“.

Die Laudatio zur Vernissage hält die Kulturwissenschaftlerin Janina Otto. Die musikalische Umrahmung liefert die Handpan-Spielerin Simone Juppe aus Halle.

Gesamtes Haus // Eintritt frei, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns. Zu sehen während der Öffnungszeiten bis zum 03.06.23.

Osterferien

Montag
03.04.

Lesung für Kinder

10:00 Uhr | Janina Otto liest aus Christian Bergs „Rumpelröschen“

© Thienemann-Esslinger-Verlag

Feen sind kleine süße Mädchen, die Gutes tun. Na ja, nicht immer. Manchmal sind es auch kleine Jungs – wie Rumpelröschen. Mit viel Mut fliegt der Fee ins größte Abenteuer seines Lebens und rettet nicht nur Hänsel und Gretel. Er hat auch eine Überraschung für die böse Hexe parat und versetzt damit das gesamte Märchenreich in Staunen. Wir freuen uns, wenn Ihr im Märchenkostüm erscheint.

Eintritt: frei, für Kinder ab 5 Jahren, Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03904/40159 oder in der KulturFabrik

Dienstag
04.04.

Schatzsuche

9:30 Uhr | Die Suche nach dem Schatz von Ostern - aufregende Schnitzeljagd durch Haldensleben

© Petra Bork / pixelio.de

Gemeinsam wollen wir eine spannende Schatzsuche, in Form einer Schnitzeljagd, durch die Innenstadt von Haldensleben unternehmen. Gesucht wird der sagenumwobene Osterschatz. Wir hören nicht nur Geschichten vom Osterhasen, sondern lernen nebenbei noch Wissenswertes über die Kreisstadt.
Für Kinder ab 7 Jahren, Die Kinder sollten schon lesen und rechnen können.

Der Eintritt kostet 4,00 €, Anmeldung aufgrund begrenzter Kapazitäten unter Tel.: 03904/40159 erbeten, Treffpunkt: KulturFabrik

Mittwoch
05.04.

Bibliothek

10:00 Uhr | „Bahn frei für die BeeBots!“ - Programmieren von Mini-Robotern

Bevor die große Eiersuche losgeht, wollten die BeeBots noch einmal die freie Bahn genießen, ehe sie gegen den Osterhasen

und seine bunten Eier keine Chance mehr haben. An diesem Vormittag dürfen alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sich im Programmieren der fröhlich aussehenden Roboter ausprobieren, welche sich auf ein bewegungsreiches Abenteuer freuen.

Für Kinder im Grundschulalter, Eintritt: frei
Voranmeldung in der Bibliothek unter Tel.: 03904/49530

Donnerstag
06.04.

Workshop

9:30 Uhr | Fotokurs für Kinder mit Jens Wolf (ehemal. Foto-Journalist)

Möchtet Ihr wissen, wie lang eine sechzigstel Sekunde ist?
Manchmal muss man Stunden warten, um ein tolles Motiv im richtigen Licht fotografieren zu können und dann wiederum kann im Bruchteil einer Sekunde der entscheidende Moment schon verpasst sein. Schon im jungen Alter werden heute zahlreiche digitale Fotos aufgenommen, doch nur wenige sind wirklich gestaltet. Es wird gezeigt, wie ein Fotograf vor dem Abdrücken „ein Bild aufräumt", damit hinterher nicht zu viel oder zu wenig zu sehen ist. In spielerischer Art und Weise möchte der Kursleiter Jens Wolf Kinder ab dem siebten Lebensjahr für die kreative Gestaltung von Fotos begeistern. Mit reichlich praktischen Übungen soll der richtige Umgang mit Kameras gefördert werden. In einem Fotostudio bzw. einer kurzen Foto-Safari sollen die jungen TeilnehmerInnen an die nötigsten theoretischen Grundlagen der Fotografie herangeführt werden.

Voranmeldung erbeten unter Tel.: 03904/40159 // Eintritt: frei

Donnerstag
06.04.

Donnerstag
13.04.

Blutspende

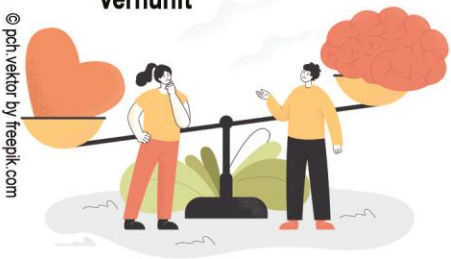
16:00 bis 19:30 Uhr | Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes / NSTOB

Erdgeschoss
Schenke Leben, spende Blut - gerade jetzt in der Krisenzeit ist der Blutspendedienst auf jede Spende angewiesen!

Mittwoch
12.04.

Diskussionsrunde

18:30 Uhr | Philosophischer Salon mit Janina Otto (M.A. Philosophie) zum Thema: „Habe Mut, dich deiner eigenen Gefühle zu bedienen. - Fühlen vs. Vernunft“


© pch.vektor by freepik.com

"Wir denken zu viel und fühlen zu wenig." (Charlie Chaplin) Seit dem 19. Jahrhundert sind die "Verstandeswissenschaften" auf dem Vormarsch. Der Siegeszug der mathematisch begründeten Naturwissenschaften hat viele auf Glauben und Vermutung basierende Erklärungsversuche abgelöst. Heutzutage spüren wir eine übermäßige "Verkopftheit". Alles wollen wir rational erklären, für fast jede Sphäre gibt es physikalische oder bio-chemische Erklärungsmodelle. Liebe ist das Produkt von Hormonen und Pheromonen als chemosensorische Reize, Kunst wird analysiert bis auf den kleinsten Pinselstrich. Die amerikanische Publizistin Susan Sontag stellt fest: "Interpretation ist die Rache des Verstandes an der Kunst." Kunstwerke sollten einfach auf einen wirken, ganz individuell. Gibt es einen nonverbalen Zugang zur Welt? Beim Anblick eines Kunstwerkes oder eines Menschen regen sich Gefühle, die man nicht immer mit Worten erklären kann: Spontan stellen sich beim Versuch, Unsagbares für Außenstehende erahnbar zu machen, Metaphern, Vergleiche und Mehrdeutigkeiten im Sprachgebrauch ein.
Theodor W. Adorno und Max Horkheimer kritisieren in ihrem berühmten Werk „Dialektik der Aufklärung“ den Primat der Vernunft: Die Grundfrage des Buches ist, warum die Menschlichkeit, anstatt in einen wahrhaft menschlichen Zustand einzutreten, in eine neue Art von Barbarei versinkt. Und die Vernunft hat einen großen Anteil daran.

EG // Eintritt: frei, über eine Spende zur Förderung der kulturellen Vielfalt freuen wir uns.

Mitmachen ist ganz einfach:

Scan mich für weitere Infos

© macrovector-freepik.com

Sa, 06.05.2023
10:00 - 15:00 Uhr
KulturFabrik Haldensleben

Dienstag
18.04.

Bibliothek

18:00 Uhr | Treffpunkt Büchersofa

Details siehe S. 8.

Dienstag
18.04.

Musik-Lesung

19:00 Uhr | Interaktive Lesung „Live-Rillen“ mit Paul Bartsch - Konzerte aus sechs Jahrzehnten Rockmusikgeschichte

© Hannes Wiedemann

© Manfred Pollert

Unterhaltsame Ausflüge in die livehaftige Geschichte der populären Musik der vergangenen sechs Jahrzehnte, angereichert durch humorvolle Anekdoten, interessante Fakten, verborgene Zusammenhänge und lebendigen Zeitgeist – das ist das Konzept der „Live-Rillen“, die der hallesche Literaturwissenschaftler, Musikjournalist und Liedermacher Paul Bartsch 2018 als Rundfunksendung (beim Halleschen Lokalsender Radio Corax) erfunden hat. Bartsch hat bereits vier Bände mit Wissenswertem rund um großartige Konzertereignisse aus Jazz, Blues, Rock, Reggae oder Folk veröffentlicht und präsentiert dies unterhaltsam und kenntnisreich. Der Clou: Das Publikum entscheidet selbst, welche Themen vorgestellt werden - ob Beatles oder Stones, Muddy Waters oder Joe Bonamassa, Bob Dylan oder Neil Young, Glam Rock oder Krautrock, Kanada oder Irland... Die Palette ist breit, da ist für jede/n etwas dabei!

*VVK: 9,00 € (erm.: 7,00 €) / AK: 11,00 € (erm.: 7,00 €)**

Donnerstag
20.04.

Bibliothek

17:00 Uhr | Kreativstunde: Pompons für alle Lebenslagen

Als Geschenk, Spielzeug, Handschmeichler, Dekoration oder Lesezeichen: man benötigt nur eine Gabel und Wollreste, um hübsche Kleinigkeiten zu zaubern. Wer mag, kann gerne eigene Wollreste mitbringen. Zum Ausprobieren liegt in der Bibliothek jedoch genug Material bereit.

Ort: Stadt- & Kreisbibliothek // Eintritt frei.

Freitag
21.04.

Konzert

20:00 Uhr | Live in concert: „Captain Silver“ Rolling Stones Cover & eigene Songs

© Foto Husar

Die Band „Captain Silver“ stammt aus Sachsen-Anhalt und wurde 2013 gegründet. Captain Silver - ein Name mit entscheidendem Hintergrund: Nico Borowsky, Initiator und Kopf der Band, verlor bei einem tragischen Unfall 2011 sein linkes Bein.
Ein Schicksalsschlag für alle Beteiligten.
Die Liebe zur Musik brachte ihn zurück ins Leben und verkörperte von nun an den Namen der Band. Dabei hat die Musik der Rolling Stones sie stets zu ihren eigenen Songs inspiriert und so bilden Stones-Coversongs den ersten Teil des Konzerts. Captain Silver ist daran bedacht, dass die Songs einen ehrlichen, authentischen und handgemachten Charakter haben. Das erste Album „It's only smoke & Rock'n Roll“ entstand 2017 in einem Demostudio. Dem folgte 2018 das zweite Album „Devil's Brood“.
Da Captain Nico die eigenen Songs nicht sterben lassen wollte, griff er erneut zu Feder und Mikrofon und das neue Album „Spieglein an der Wand“ wurde 2022 in einem professionellen Tonstudio geboren. Die Musik lässt sich als treibender geradliniger Rock'n Roll mit einem Hauch der Rolling Stones beschreiben. Entsprechend dem jeweiligen Veranstaltungsfeld wird auch mit leiseren Tönen - unplugged - gespielt. Textlich konzentriert sich die Band auf die Beschreibung des Lebens mit all seinen emotionalen Facetten, wobei auch die Kritik an menschlichen und gesellschaftlichen Unzulänglichkeiten tangiert wird.
Bandmitglieder:
Nico Borowsky: Gesang, Gitarre, Mandoline / Micha Schenck: Akustikgitarre, Backgroundgesang / Willi Wellmann: Bassgitarre / Charlie Schulle: Akustikgitarre, Mundharmonika, Backgroundgesang / Matze Ohms: Schlagzeug

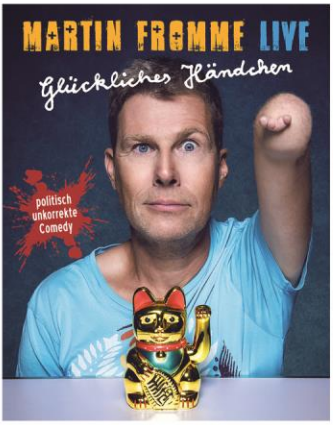
EG // VVK: 10,00 € (erm.: 8,00 €); AK: 12,00 € (erm.*: 10,00 €)*

Montag
24.04.

Comedy

19:00 Uhr | Martin Fromme live: „Glückliches Händchen“ – Comedy mit klarer Haltung

Wer kann schon von sich behaupten ein „Glückliches Händchen“ zu haben? Wenn nicht Martin Fromme, wer dann? Der gebürtige Wanne-Eickeler Martin Fromme, selbsternannter Erfinder der chinesischen Winkekatze, hat das Thema Behinderung zu seiner Nische gemacht. Bekannt ist der Comedian u.a. aus der ZDF-Kabarettsendung „Die Anstalt“ oder Carolin Kebekus' „Pussy Terror TV“.



Ein klares Statement zur Diversität ist zur Zeit wichtiger denn je. Fromme tut dies ungehemmt, emphatisch, rotzfrech, wertschätzend und authentisch. Mitunter brutal wird es bei seinem 2. Bühnenprogramm allemal, wenn er fragt: Warum vertrauen eigentlich Blinde ihren Blindenhunden, obwohl Hunde fast farbenblind sind?
Ist „vertikal herausgefordert" die politisch korrekte Bezeichnung für Kleinwüchsige? War seine Hass-Lektüre in der Schule „Faust 2"?
Können Rollstuhlfahrer auch richtige Rampensäue sein?
Hat Fromme deshalb so einen großen Erfolg bei Frauen, weil er ein Typ ist, der nicht so klammert?
Freut Euch auf Deutschlands einzigen asymmetrischen Komiker. Fromme schreckt dabei vor nichts zurück.
Freuen Sie sich auf Gestanduptes, Gesungenes, Gelesenes, Improvisation, Multimedia und Inklusion für alle. Comedy mit einer klaren Haltung. Und das will schon etwas heißen, bei eindeutiger Schieflage.

*VVK: 15,00 € (erm.: 10,00 €) / AK: 17,00 € (erm.: 12,00 €)**

Dienstag
25.04.

FabrikKino

19:00 Uhr | „Freibad" von Doris Dörrie

Komödie, D 2022, 102 Min, FSK: ab 12 J.

© constantin-film

In Deutschlands einzigem Frauenfreibad baden die Frauen nicht nur oben ohne, im Bikini oder Badeanzug, sondern mitunter auch im Ganzkörper-Burkini wie Yasemin (Nilam Farooq). Das ist für die gestandenen Frauen wie Eva (Andrea Sawatzki) und Gabi ein Dorn im Auge, die sich unter Druck gesetzt fühlen.
Für die Bademeisterin läuft die Situation mitunter aus dem Ruder, besonders als eine Gruppe komplett verhüllter Frauen das Freibad für sich entdeckt. Die Diskussionen führen darüber, wem der weibliche Körper überhaupt gehöre, wann eine Frau sich als Frau versteht und welche Regeln es im Damenfreibad geben sollte. Als die Bademeisterin ihren Job an den Nagel hängt, wird ausgerechnet ein Mann als Bademeister engagiert. Doch damit fangen die hitzigen Diskussionen erst richtig an.
In ihrer neuen Komödie gibt Regisseurin Doris Dörrie („Männer") erneut den Frauen eine Stimme und zeigt mit bissigem und warmherzigem Humor, was es heißt Frau in verschiedenen Kulturen zu sein.

Dachgeschoss // Eintritt: 4,00 €

KULTURFABRIK HALDENSLEBEN

Gerikestraße 3a
39340 Haldensleben

KULTURFABRIK - Alsteinklub (Veranstaltungen)

Leitung: Janina Otto
Kartenreservierung: 03904/40159
Raummietung: 03904/463415
E-Mail: KulturFabrik@haldensleben.de
Web: www.haldensleben.de/kulturfabrik

Öffnungszeiten:
Kartenkasse, Galerie:

Mo: 13:00 - 16:00 Uhr
Die: 10:00 - 18:00 Uhr
Mi: 13:00 - 16:00 Uhr
Do: 10:00 - 18:00 Uhr
Fr: 13:00 - 16:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Tickets für ausgewählte Veranstaltungen erhalten Sie auch online bei www.eventim.de

Träger: Stadt Haldensleben

KULTURFABRIK - Stadt- und Kreisbibliothek

Leitung: Angelika Ermel
Telefon: 03904/49530 oder 03904/7251080
Fax: 03904/463412
E-Mail: Bibliothek@haldensleben.de
Internet: www.haldensleben.de/bibliothek

Öffnungszeiten:
Mo, Fr: 13:00 - 16:00 Uhr
Die, Do: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr
Mi: geschlossen

Angebot: Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, Wii-Spiele, Onlinebibliothek www.biblo24.de, Fernleihe, Benutzerauskunftskatalog, Internetarbeitsplätze, W-Lan, Münzkopierer, thematische Veranstaltungen und Autorenlesungen für Kinder und Erwachsene

PROGRAMM

Satz, Text & Layout der Broschüre: Janina Otto (Leiterin Alsteinklub)
Erscheinungsweise: zweimonatlich (der 20. der geraden Monate)
Umschlagsgestaltung: ®RANDIDEE Haldensleben
Sofern nichts anderes angegeben ist, ist der Veranstalter aller aufgeführten Veranstaltungen der Alsteinklub in der KulturFabrik.

* = ermäßigungsberechtigt sind Schüler, Studenten und Schwerbehinderte nach Vorlage eines gültigen Dokumentes

...mit freundlicher Unterstützung von

ROLAND APOTHEKE

Apotheker Alfred Schmidt

Medicenter Gerikestr. 4
39340 Haldensleben
Tel. 0 3904 / 71 520

Kostenloses Telefon
Bei Fragen, Problemen, Vorbestellungen
Tel. 0800 - 715 20 00

Internet
www.apotheke-haldensleben.de
info@apotheke-haldensleben.de

Wir wollen, dass Sie gesund werden!

AUTOHAUS Kinnemann

Ihr Mehrmarken-Autohaus in Haldensleben.
Für Sie vor Ort seit 1893

Süplinger Str. 6 • 39340 Haldensleben • Tel.: 03904/40232
Mail: service@autohaus-kinnemann.com
www.autohaus-kinnemann.de

HALDENS LEBEN
Wer kommt, bleibt.

Kulturfabrik